



MEIN SONNTAGSBLATT 42b 19. Sonntag im Jahreskreis C

In der Bibel steht:

Jesus sagte zu seinen Jüngern: „Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben. Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“

Lk 12,32–34 (Lukasevangelium)

Die Vorstellung einen Schatz zu finden, ist toll. Was würdest du gerne finden? Jesus erklärt uns, dass es in unserem Leben um andere Schätze als Geld oder Gold geht. Puh, welche Schätze könnte Jesus meinen? Das Kind auf dem Bild hat einen Anker ausgegraben. Der Anker steht für Halt. Was hält dich in deinem Leben, wenn es schwierig ist? Wer ist für dich da? Bei wem kannst du Kraft tanken? Ist Gott für dich auch ein Schatz? Ist Gott vielleicht der wahre Schatz?

Für mein Leben:

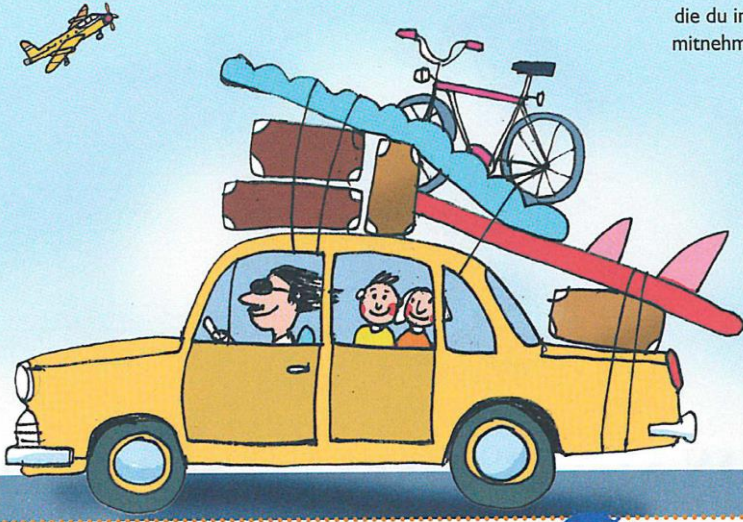


Gebet:

Guter Gott, du bist mein wahrer Schatz. Danke, dass du immer für mich da bist. Danke auch für die Menschen, die mein Leben bereichern und danke für die vielen Glücksmomente in meinem Leben. Amen.



Male weitere Dinge dazu,
die du in den Urlaub
mitnehmen würdest!



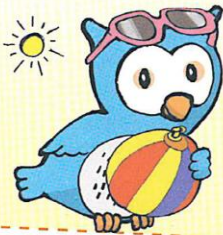
MEIN SONNTAGSBLATT 42a 18. Sonntag im Jahreskreis C

In der Bibel steht:

„Einer aus der Volksmenge bat Jesus: Meister, sag meinem Bruder, er soll das Erbe mit mir teilen. Er erwiderte ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Schlichter bei euch gemacht? Dann sagte er zu den Leuten: gebt Acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier. Denn der Sinn des Lebens besteht nicht darin, dass ein Mensch aufgrund seines großen Vermögens im Überfluss lebt.“

Lk 12,13–15 (Lukasevangelium)

Darfst du heuer in den Urlaub fahren? Menschen freuen sich auf diese besondere Zeit. Kannst du beim Kofferpacken aus vielen Kleidungsstücken und Spielsachen auswählen? Viele von uns leben im Wohlstand. Es ist schön, sich viel leisten zu können. Jesus warnt uns davor, im Überfluss zu leben. Wir schaden damit der Umwelt, unseren Ressourcen und oft tut es uns auch selbst nicht gut. Man muss aufpassen, nicht habgierig zu werden: das bedeutet, dass man gierig ist und alles haben möchte.



Für mein Leben:

Gebet:

Lieber Gott, ich besitze viele tolle Spielsachen, das finde ich schön. Manchmal möchte ich etwas unbedingt haben und merke dann, dass ich es gar nicht wirklich brauche. Hilf mir, gut zu überlegen, was wirklich wichtig ist. Amen.

